

Liebe Freunde und Mitglieder des Stellwerks,

der Vorstand der Stellwerk-Initiative e.V. möchte Sie/Euch auf den aktuellen Stand der Dinge bringen, wie es mit unserem Verein unter den fortgesetzten Beschränkungen durch die Corona-Pandemie weitergehen soll.

Wir hatten in diesem Jahr sehr viel vor, aber die Ausbreitung des Coronavirus hat uns leider einen gehörigen Strich durch die Rechnung gemacht.

Im Januar haben wir an der Versammlung der Stadt zum Thema *ISEK* teilgenommen. Im Vorfeld hatten wir uns bereits über Jahre hinweg an den Vorschlägen zur Veränderung des *ISEK*-Plans intensiv beteiligt: alle Fraktionen des Stadtrats haben nicht zuletzt durch unsere Beharrlichkeit gemeinsam mit unserem Bürgermeister einen Kompromiss erarbeitet, der die Wünsche der Anlieger weitestgehend aufnimmt. Hier sind wir jetzt auf einem guten Weg und hoffen, dass unser Viertel durch *ISEK* einen guten Impuls für die Zukunft erfährt.

Im Februar fand im Stellwerkbüro ein runder Tisch für das Bahnhofsviertel statt. Gemeinsam mit unseren Ortspolitikern, der deutschen Bahn und Anwohnern haben wir diskutiert, wie wir gemeinsam die Situation im Viertel verbessern können. Weitere Termine waren vorgesehen, für die Zukunft sollte ein regelmäßiger Austausch etabliert werden.

Am 15. Februar haben wir mit dem Konzert der Band „Big Beans United“ den bisher größten Zulauf zu einem „Ohr ´n` Art“-Konzert gehabt: mehr als 100 Zuhörer haben einen tollen Konzertabend erlebt und einen guten Eindruck unserer Kulturarbeit mit nach Hause genommen.

Anfang März traf uns dann der Shutdown: die *AWO* setzte ihre Sprachkurse aus, die Yogakurse wurden abgesagt, die „Boomerang Bags“ wurden fortan zu Hause genäht und das Reparatur-Café konnte nicht mehr stattfinden. Sämtliche weiteren Konzerttermine, Leseveranstaltungen und auch die Planungen für ein großes Sommerfest am Platz der Deutschen Einheit mussten auf Eis gelegt werden. Wir haben uns daher entschlossen, die Einnahmen der letzten beiden Konzerte („Old Friends“ & „Big Beans United“) an die *Existenzhilfe Grevenbroich e.V.* zu spenden.

Es war in diesem Jahr geplant, weiter aktiv das Miteinander im Bahnhofsviertel zu gestalten und Ansprechpartner im Viertel zu bleiben. Ein neuer Vorstand sollte gewählt werden und wir wollten „Fünf Jahre Ohr ´n` Art-Konzerte“ im Stellwerk mit einem Open Air Festival feiern. Wir wollten das Reparatur-Café Angebot erweitern und hatten noch viele weitere Ideen.

Während der letzten Monate konnte unser Raum an der Bahnstraße 71 leider nicht mehr sinnvoll genutzt werden. Aufgrund der neuen Hygienebestimmungen und Abstandsregelungen wird dies auf längere Sicht auch in Zukunft nicht in einer Form möglich sein, dass wir die laufenden Mietkosten tragen können.

Daher hat sich der Vorstand entschlossen, den Raum vorübergehend an Elisabeth Neifer zu vermieten, die das Ladenlokal ab dem 01.08.2020 als selbständige Yogalehrerin nutzen wird.

So ergibt sich dem Vereinszweck entsprechend eine Aufwertung des Viertels durch eine sinnvolle Existenzgründung an der Bahnstraße 71, gleichzeitig bleiben die Räumlichkeiten mittelfristig wieder verfügbar, sollten sich die Umgebungsbedingungen entscheidend ändern.

Der Vorstand wird sich in den kommenden Wochen treffen, um das weitere Vorgehen abzustimmen. In diesem Rahmen wird ein Termin nach den Sommerferien zur nächsten Mitgliederversammlung festgelegt werden. Alle Teilnehmer werden wir bitten, ihre Teilnahme vorher anzukündigen, damit wir entsprechende Hygienevorkehrungen treffen können. Geplant ist unter anderem die Wahl eines neuen Vorstands und die Verringerung der Mitgliederbeiträge, solange vom Verein kein Raum finanziert wird.

Gerade in Notzeiten ist es wichtig zusammenzuhalten!

Wir hoffen daher, unseren gemeinsamen Weg in Ihrem/Eurem Sinne weiter zu beschreiten:

Vieles haben wir bereits bewegt, vieles bleibt noch zu tun:  
für die Zukunft unseres Viertels - auch nach Corona!

Wir wünschen Ihnen/Euch trotz aller Widrigkeiten schöne Sommertage und...  
bleibt gesund!

Der Vorstand der Stellwerk-Initiative e.V.

